



Tagesordnung III Punkt 22 der öffentlichen Sitzung am 20. Dezember 2023

Vorlagen-Nr. 23-V-61-0045

Aufhebung eines nicht weiterzuführenden Bebauungsplanverfahrens Bebauungsplanentwurf "Bierstadter Straße" in den Ortsbezirken Nordost und Südost - Aufhebungsbeschluss

Beschluss Nr. 0592

- 1 Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden über die Aufstellung des Bebauungsplans „Bierstadter Straße“ in den Ortsbezirken Südost und Nordost vom 20. November 1975 (Nr. 573) (Anlage 2 der Sitzungsvorlage) wird aufgehoben. Das Bebauungsplanverfahren wird eingestellt.

Der Geltungsbereich (Anlage 1 der Sitzungsvorlage) wurde bei der Aufstellung des Bebauungsplans wie folgt beschrieben:

Nordseite der Bierstadter Straße, Westseite der Fichtestraße, Nordseite der Mathildenstraße und Kirchbachstraße, Ostseite der Straße Panoramaweg, Nordseite der Flurstücke 162 und 161 der Flur 37 Gemarkung Wiesbaden, Ostseite der Brunnenstraße und der Robert-Koch-Straße, Südseite der Virchowstraße, Ost- und Westseite der Virchowstraße, Südseiten der Flurstücke 114/6, 114/8 und 114/4 der Flur 37 Gemarkung Wiesbaden, Westseite des Weges Flurstück 153 der Flur 37 Gemarkung Wiesbaden, Südseite des Flurstücks 656/82 der Flur 38 Gemarkung Wiesbaden, Ost- und Südseiten des Flurstücks 84/1 der Flur 38 Gemarkung Wiesbaden, Ostseite des Moltkerings, Verlängerung der Südseite des Flurstücks 151 und Südseite dieses Flurstücks der Gemarkung Wiesbaden, Flur 38, Ostseite der Berta-von-Suttner-Straße, Südseite und Westseite des Flurstücks 154 der Flur 38 Gemarkung Wiesbaden, Süd- und Westseite des Flurstücks 72/1 der Flur 38 Gemarkung Wiesbaden bis zur Nordseite der Bierstadter Straße.

- 2 Der Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens wird ortsüblich bekannt gemacht.

(antragsgemäß Magistrat 07.11.2023 BP 0861)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 20.12.2023
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 20.12.2023
im Auftrag

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock